



**Protokoll der 81. Delegiertenversammlung von Rassekaninchen Schweiz  
Samstag, 13. Juni 2015, 14.00 Uhr  
Stadtsaal, Weiherstrasse 2, 4800 Zofingen**

Vorsitz:	Peter Iseli, Präsident Rassekaninchen Schweiz		
Vorstand:	Peter Iseli, Joseph Rey-Bellet, Markus Durrer, Monika Wenger, Emil Buser, Astrid Spiri, Stefan Röthlisberger		
Protokoll:	Monika Wenger		
Delegierte und Gäste:	Stimmberechtigte		206
	Gäste		10
	Total Teilnehmer		223
	Stimmkarten		516

**Traktanden**

1. **Begrüssung und Feststellung der Präsenz**
2. **Wahl der Stimmenzähler**
3. **Protokoll der Delegiertenversammlung vom 14. Juni 2014 in Martigny**
4. **Jahresgeschäfte**
  - a. Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten
  - b. Kenntnisnahme des Revisorenberichtes
  - c. Genehmigung der Jahresrechnungen 2014
  - d. Festsetzung des Jahresbeitrages 2016
  - e. Nachtragskredite zum Budget 2015
  - f. Genehmigung Budget 2016
  - g. Wahl der Revisionsgesellschaft
5. **Schweiz. Rammlerschau 2015 Sempach**  
Rückblick
6. **Anträge**
  - a. Ausstellungsreglement
  - b. Beitrags- und Entschädigungsreglement
  - c. Vergabe Rammlerschau 2021 Thun
7. **Ehrungen**
8. **Mitteilungen**
9. **Verschiedenes**

**Wenn mehrere Menschen zusammen sind, haben wir nicht einfach eine Ansammlung von Einzelwesen: es entsteht etwas Neues, Anderes, das ganz eigenen Gesetzen gehorcht.**

*Zitat von Dr. Elmar Teutsch*

Alle Menschen in unserer Zeit suchen immer nach Neuem, nach Interessanterem und nach mehr Befriedigung. Im Umfeld der raschen Veränderung vergessen wir oft, Altes und Bewährtes gehen zu lassen.

Mit grossem Einsatz arbeitet die Fachtechnische Kommission an der Umsetzung vom neuen Standard. Alle Experten werden an einem 2-tägigen Kurs einen Sondereinsatz leisten um den neuen Standard richtig zu interpretieren. Für die Unterstützung von jedem einzelnen Züchter sind im Herbst viele Kurse angesagt. P. Iseli ist begeistert wie die Parkbesitzer die Parkanpassung in Angriff nehmen oder teilweise schon erledigt haben. Auch bei den besuchten Jungtierschauen, konnte er die Rückzüge 100% feststellen.

Wir sind im Moment an einem Punkt angelangt wo wir weitere Vorschriften über Haltung und Zucht mit vereinten Kräften ablehnen und verhindern müssen. Mit Stolz dürfen wir die gemachten Veränderungen präsentieren aber mit dem gleichen Stolz stellen wir uns gegen weitere Massnahmen.

Unser Weitblick geht in die Richtung der Tiergesundheit. Gesunde und vitale Tiere sind der Stolz von jedem Züchter. Ich wünsche Ihnen allen viel Freude und Begeisterung an unserem schönen Hobby.

J. Rey-Bellet ist für das Übersetzen in die französische Sprache zuständig.

## 1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz

P. Iseli begrüsst die Delegierten ganz herzlich. Zusammen mit dem Vorstand haben wir es in der Hand zukunftsorientierte Entscheide zu treffen. Besonders begrüsst er die Ehrenmitglieder. Einen speziellen Gruss richtet P. Iseli an unsere Gäste: Gion Gross, Ehrenpräsident von Kleintiere Schweiz und EE-Präsident; Auch die Fachredaktorin Ursula Glauser und die Fachredaktoren Emil Stöckli, Heinz Schmid, Jean-Louis Borter und Michel Gruaz werden vom Präsident speziell begrüsst.

## Entschuldigungen

Für die heutige Tagung musste sich unser Ehrenpräsident Richard Piccinin entschuldigen. Alle Entschuldigungen werden im Protokoll auf unserer WEB-Seite veröffentlicht.

Entschuldigt haben sich: Dora Lüthi, Ehrenmitglied; Hanspeter Blättler, Ehrenmitglied; Albin Lehmann, Ehrenmitglied; Peter Zumstein, Ehrenmitglied; David Duvoisin, Ehrenmitglied; Conradin Joos, Ehrenmitglied; Pierre Lovis, Ehrenmitglied; Anton Meier, Ehrenmitglied; Isidor Inauen, Ehrenmitglied; Paul Dober, Ehrenmitglied; Joseph Bucheli, CH Englisch Scheckenklub; Anton Borner, KGZV Biberist; Ueli Hofer, KZV Koppigen; Renata Hitz, Kursleiterin Fellnähen; FNG Saanenland; FN Ämmäbützli + Ko.; FNG Schwarzenburg; FNG Rüscheegg; FNG Zollikofen; FNG Langnau BE; FNG Ittigen; Roger Brossard, Reto Aeberhard.

## Dank

P. Iseli bedankt sich ganz herzlich beim durchführenden Organisationskomitee vom AKV unter der Führung von Monika Wernli.

## Totenehrung

***Der Mensch ist erst wirklich tot, wenn niemand mehr an ihn denkt.*** Bertolt Brecht  
Stellvertretend für alle Verstorbenen gedenken wir heute in einer Gedenkminute unseren Ehrenmitgliedern Fritz Aeschbacher, Rudolf Blumenthal und Robert Fehlmann.

## Traktanden

Gemäss den Statuten wurde die Traktandenliste im Internet und in der Tierwelt publiziert sowie allen Sektions-, Vereins- und Klubpräsidenten per Post zugestellt.

Jules Schweizer möchte Traktandum 4.f. „Genehmigung Budget 2016“ erst nach dem Antrag 6.b. genehmigen. P. Iseli informiert ihn, wenn das Beitrags- und Entschädigungsreg-

lement nicht genehmigt wird, wird die Abweichung vom Budget 2016 an der nächsten DV mit einem Nachtragskredit gelöst. Somit kann die Traktandenliste in der vorgegebenen Reihenfolge abgewickelt werden.

**Beschluss:** Die vorliegende Version der Traktandenliste wird genehmigt.

## 2. Wahl der Stimmenzähler

**Beschluss:** Das Rechnungsbüro wird von den Vorstandsmitgliedern E. Buser und M. Durrer bestellt. Kein Wortbegehren, somit ist das Rechnungsbüro ohne Gegenstimme gewählt.

**Beschluss:** Die vorgeschlagenen Stimmenzähler Martin Siegrist, Fritz Kohler, Bruno Stempfel, Hans Meister, Erich Frischknecht und Peter Römer werden ohne Gegenstimme gewählt.

Anwesend sind: 206 Delegierte mit 516 Stimmkarten, 10 Gäste, Total Teilnehmer 223. Ein Delegierter darf entsprechend den Statuten maximal 8 Stimmkarten vertreten.

## 3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 14. Juni 2014 in Martigny VS

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 14. Juni 2014 in Martigny VS wurde in den ehemaligen Verbandsnachrichten Nr. 27 vom 03. Juli 2014 in Deutsch und im Journal Romand Nummer 29 vom 17. Juli 2014 in Französisch publiziert.

Einsprachen sind innert Frist keine eingegangen. Das Protokoll gilt gemäss Artikel 4.1.5 lit. b unserer Verbandsstatuten als genehmigt sofern innert 30 Tagen nach der Publikation keine schriftlichen Einsprachen beim Präsidenten eingehen.

Das Protokoll wird der Verfasserin M. Wenger und dem Übersetzer J. Rey-Bellet verdankt.

## 4. Jahresgeschäfte

### a. Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde in der „Tierwelt“ und im Internet publiziert und ist im „Rückblick 2014“ von Rassekaninchen Schweiz.

**Beschluss:** Die Delegierten heissen den Jahresbericht des Präsidenten mit einem Applaus gut.

Der Vizepräsident J. Rey-Bellet dankt dem Präsidenten P. Iseli für seinen unermüdlichen Einsatz zu Gunsten von Rassekaninchen Schweiz.

### b. Kenntnisnahme des Revisorenberichtes

Die Rechnungsprüfung der Hauptkasse und des Spezialfonds erfolgte am 09. März 2015 nach dem *Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision*, die hauptsächlich Befragungen, analytische Prüfungshandlungen und angemessene Detailprüfungen umfasst. Als Revisionsstelle wurde die BDO AG beauftragt.

### c. Genehmigung der Jahresrechnung 2014

Der Kassier M. Durrer erläutert die Jahresrechnungen der Hauptkasse und des Spezialfonds. Beide sind im gedruckten Rückblick 2014 von Rassekaninchen Schweiz, den alle Delegierten zusammen mit der Einladung erhalten haben, enthalten.

Die Jahresrechnung der Hauptkasse schliesst mit einem Verlust von Fr. 58'382.61 ab. Budgetiert wurde seinerseits einen Verlust von Fr. 41'000.00. Dies liegt zum Einen daran, dass der Ertrag der Tierwelt sich um CHF 88'000 gegenüber dem Budget reduzierte, zum

Anderen wurden bereits einige Sparmassnahmen umgesetzt und nicht benötigte Rückstellungen allgemein von CHF 56'000.00 erfolgswirksam aufgelöst. Die übrigen Zahlen der Erfolgsrechnung decken sich weitgehend mit dem Budget 2014. Die Jahresrechnung des Spezialfonds schliesst mit einem Verlust von Fr. 1'756.92 ab.

**Beschluss:** Die Jahresrechnung wird von den Delegierten einstimmig genehmigt.

#### **d. Festsetzung des Jahresbeitrages 2016**

**Beschluss:** Der Vorstand schlägt der Delegiertenversammlung vor, den Jahresbeitrag bei 40 Rappen pro Mitgliedschaft zu belassen, was einstimmig angenommen wird.

#### **e. Nachtragskredite zum Budget 2015**

Es liegen für das Budget 2015 keine Nachtragskredite vor.

#### **f. Genehmigung Budget 2016**

Die Zahlen basieren weitgehend auf dem Rechnungsabschluss 2014. Dabei wurden jedoch bereits weiter zurückgehenden Tierwelterträge sowie die zur Abstimmung stehenden Reglements-Änderungen berücksichtigt. Der Vorstand rechnet mit einem Verlust von CHF 41'000.00.

**Beschluss:** Das Budget 2016 wird mit 5 Enthaltungen genehmigt.

#### **g. Wahl der Revisionsgesellschaft**

Klaus Blättler findet, dass die Kosten für die Revision zu hoch sind. Es sollte eine andere Lösung gesucht werden

**Beschluss:** Dem Vorschlag des Vorstandes, die Revisionsgesellschaft BDO AG ein weiteres Jahr in ihrem Amt zu bestätigen, wird mit 6 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen stattgegeben.

### **5. Schweizerische Rammlerschau 2015 in Sempach**

#### **Rückblick**

M. Vogel, der OK-Präsident der 23. Schweiz. Rammlerschau 2015 in Sempach, freut sich einen bildlichen Rückblick der grossen Ausstellung zu präsentieren.

Als erstes gibt er einige Zahlen bekannt. 9 Büro-, 7 Ressort-, 2 Gesamt-OK-Sitzungen haben sie benötigt. Eindrücklich waren die knapp 7'000 Stunden, welche durch die 485 freiwilligen Helferinnen und Helfer geleistet wurden.

Die bildliche Präsentation führt die super gelungene 23. Rammlerschau 2015 in Sempach allen Anwesenden nochmals vor Augen.

M. Vogel bedankt sich ganz herzlich bei allen OK-Mitgliedern, allen Helferinnen und Helfer, Aussteller und Besucher.

P. Iseli bedankt sich bei M. Vogel und dankt nochmals dem ganzen OK und allen Helferinnen und Helfern.

### **6. Anträge**

#### **a. Ausstellungsreglement**

Das Ausstellungsreglement wurde in einigen Punkten überarbeitet. Gilles Phytou, Kantonalpräsident Fribourg, stellt den Antrag bei Punkt 4.2 Einreihung beim Einboxen: Generell gilt Rammler vor Zibbe. Das GENERELL mit OBLIGATORISCH zu ersetzen.

**Beschluss:** Mit 332 Ja-Stimmen zu 111 Nein-Stimmen wird dieser Antrag angenommen.

Andreas Hochueli stellt den Antrag bei 4.2, die 4er-Kollektion zu streichen. P. Iseli gibt zu bedenken, dass es kein MUSS ist, nur eine weitere Ausstellungs-Möglichkeit. Die Ausstellungs-OK's und die Klubs können selbst entscheiden, die 4-Kollektion anzubieten.

**Beschluss:** Der Antrag wird mit 155 Ja-Stimmen zu 357 Nein-Stimmen abgelehnt.

Marcel Müller, Abteilungspräsident Kaninchen, Kleintiere Bern-Jura wirft die Frage auf wie es mit der Klassierung bei der 4er-Kollektion aussieht, weil es kein Streichtier gibt. P. Iseli möchte es den Klubs und Ausstellungs-OK's überlassen wie die Klassierung vorgenommen wird. Da beide Geschlechter vertreten sein müssen, könnte die Anzahl Zibbe eine Variante sein.

**Beschluss:** Das Ausstellungsreglement wird mit der Änderung bei Punkt 4.2 „Generell gilt Rammler vor Zibbe“ in „Obligatorisch gilt Rammler vor Zibbe“ mit einem Gegenmehr von 49 Stimmen mehrstimmig angenommen.

### **b. Beitrag- und Entschädigungsreglement**

Das Beitrags- und Entschädigungsreglement wurde der heutigen Situation (Rückgang der Tierwelterträge) in einigen Punkten vom Vorstand überarbeitet. Bis am 31. Dezember 2014 war es in der Vernehmlassung und wurde nochmals angepasst.

Jules Schweizer stellt im Namen des Kleintierzüchter-Verbandes der Waldstätte einen Rückweisungsantrag. Er begründet den Antrag, dass nicht nur 50% Kürzung bei den Rasseklubs erfolgen sollte. Auch meinte er, dass das Reglement unvollständig sei, weil die Sitzungen und Schulungen auf dem EE-Bereich fehlen. Auch die Anzahl der Delegierten sollte festgelegt werden. Er ist der festen Überzeugung, dass der Vorstand an der nächsten DV 2016 in Weinfeldern ein zukunftsweisendes annehmbares Reglement präsentiert. P. Iseli bemerkte, dass mit einem Nachtragskredit von min. Fr. 80'000.00 zu rechnen ist.

**Beschluss:** Dem Antrag von Jules Schweizer wird mit 280 Ja-Stimmen zu 89 Nein-Stimmen zugestimmt.

Beat Schmidiger erklärt den Delegierten, dass der Rückweisungsantrag vom KVV-Vorstand nicht mit den Mitgliedern vom KVV abgesprochen worden ist.

### **c. Vergabe der Schweizerischen Rammlerschau 2021 in Thun**

Mit dem Schreiben vom 16.01.2014 hat sich der Schweizer Silberkaninchen Klub für die 25. Schweiz. Rammlerschau 2021 beworben. Das Datum ist vom 05. bis 07. Februar 2021 in Thun.

H.U. Wenger, der Zentralpräsident des Schweizer Silberkaninchen Klub, stellt Thun mit den Räumlichkeiten des Messezentrums Thun-Expo vor. Das Messezentrum Thun-Expo hat einen Nachteil. Die Festwirtschaft wird vom Messezentrums eigenen Wirt bewirtet.

**Beschluss:** Dem Antrag der Vergabe der 25. Schweiz. Rammlerschau 2021 in Thun wird mit einem kräftigen Applaus zugestimmt.

### **Grussworte von Kleintiere Schweiz**

In der Zwischenzeit ist der Präsident Kurt Lirgg von Kleintiere Schweiz zu uns gestossen. Er überbringt die besten Grüsse und Wünsche des Dachverbandes. Sein Dank gilt allen Anwesenden, die mit ihrem Engagement über das ganze Jahr grosse Leistungen erbringen. Er lädt alle an die morgige DV von Kleintiere Schweiz ein. Es ist der Gesamtvorstand von Kleintiere Schweiz zu wählen.

## 7. Ehrungen

Der Präsident kündigt das schönste Traktandum der Delegiertenversammlung an, ist doch die Verleihung von Ehrenmitgliedschaften für besonderen Einsatz zu Gunsten der Rassekaninchenzucht immer ein spezielles Dankeschön.

Mit Irma Zaugg, Alois Brun, Jules Schweizer und Markus Vogel werden der Versammlung vier hochverdiente Persönlichkeiten zur Ehrung vorgeschlagen. Deren Laudatio werden von G. Käppeli, P. Iseli, H.U. Wenger und U. Hamann nochmals Weg und besondere Stationen im Einsatz zugunsten der Rassekaninchenzucht aufgezeigt.

**Beschluss:** Die vier vorgeschlagenen Mitglieder werden mehrstimmig mit einigen Gegenstimmen als Ehrenmitglieder gewählt.

M. Vogel bedankt sich im Namen der vier Mitglieder für die Ehrenmitgliedschaft.

Ein Delegierter ist der Meinung, dass jedes Mitglied einzeln gewählt werden sollte.

## 8. Mitteilungen

### Mitteilungen des Präsidenten

- *Kleintiere Schweiz* - Die Delegiertenversammlung 2014 von Kleintiere Schweiz beginnt Morgen um 09.00 Uhr in diesem Raum. Es steht die Wahl des Gesamtvorstandes an. M. Vogel hat sich für das Amt als Präsident beworben. Als Kassier hat sich ebenfalls ein Kaninchenzüchter beworben. Samuel Zürcher aus Bleienbach stellt sich zur Wahl.

### Mitteilungen aus den Ressorts von Stefan Röthlisberger

- *Fachtechnische Kommission* – S. Röthlisberger begrüsst die Delegierten mit dem Spruch: Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg. An der POK 2015 wurde der Tschechische Schecke havanna und der Farbenzweig japaner neu aufgenommen. Seit der letzten Ausstellungssaison sind die Bartkaninchen im 5-jährigen Aufnahmeverfahren. Zur Umsetzung der Standard-Revision werden einige Berichte in der Tierwelt erscheinen. Die Experten werden einen 2-tägigen Repetitionskurs am 05./06. September 2015 absolvieren. An der Herbsttagung werden die FTK-Mitglieder U. Hamann, K. Blättler und S. Röthlisberger über den Standard 15 referieren.
- *Richtwerttabelle* – Die Richtwerttabelle wird angepasst und weitergeführt.
- *Bewertung mit dem EE-Standard* – Das Gesuch für die EE-Standardbewertung muss bis am 30. September 2015 für die Saison 2015/2016 gestellt werden. Die EE-Bewertungskarten können im Shop bezogen werden, aber nur mit einem bewilligten Gesuch werden sie zugestellt.
- *Expertenausbildung 2014-17* – Die Expertenanzwarter Armin Achermann, Reto Aeberhard, Jeannine Farquet-Hubert, Roger Brossart, Roland Lüthi und Marc Eggen müssen in der Saison 2015/2016 wiederum an mindestens 10 Ausstellungen praktische Erfahrungen sammeln. S. Röthlisberger bittet alle Ausstellungsverantwortliche, die Anfragen positiv zu beantworten.
- *EE-Preisrichterschulung* – An der 12. EE-Preisrichterschulung vom 27. bis 29. März 2015 im Bärenthal, Frankreich, waren 140 Teilnehmer aus 18 Nationen anwesend. Aus der Schweiz: Aebischer Patrik, Blättler Klaus, Durrer Markus, Hamann Urban und Röthlisberger Stefan.
- *SKEV* – Der aktuelle Expertenbestand beträgt: 49 Experten und 6 Expertenanzwarter.

### Mitteilungen aus den Ressorts von Astrid Spiri

- *Jugendlager 2015* – Das Jugendlager findet vom 18. bis 25. Juli 2015 in Randa (Oberwallis) statt. Unter dem Motto „Edelweiss und Matterhorn“ wird das abwechslungsreiche Rahmenprogramm durchgeführt.

- *CH-Jugendtreffen 2015* – Das erste Schweizerische Jugendtreffen-Weekend vom 22./23. August 2015 auf der Aelggialp. Die Anmeldeunterlagen wurden bereits versendet. Die Anreise wird über die einzelnen kantonalen Jugendbetreuer organisiert.
- *EE-Europaschau in Metz* – Die 28. EE Europaschau und die 4. EE Jugendeuropaschau finden vom 13. bis 15. November 2015 in Metz, Frankreich, statt. Die aktuellen Informationen über die Ausstellung, die Stadt und die Unterkünfte können auf der WEB-Seite [www.metz2015.fr](http://www.metz2015.fr) nachgelesen werden. Wichtige Daten: Am 10. November 2015 werden die Tiere transportiert und eingeliefert. Einlieferungstag. Am 11. und 12. November 2015 werden die Tiere bewertet. Die Eröffnung ist am 13. November 2015 um 14.00 Uhr. Das traditionelle Schweizer Apéro findet am 14. November 2015 um 11.00 Uhr statt. Die RHD/VHK wird dringend empfohlen zu impfen. Am Sonntag nimmt das Transportteam keine vor Ort gekauften Tiere zurück. Die Ausstellungs- und Anmeldeunterlagen erhalten automatisch alle Aussteller von Leipzig und alle, die ihre E-Mailadresse in der Statistik gemeldet haben. Die Infos können auch auf unserer WEB-Seite abgerufen werden. Anmeldedatum ist der 24. August 2015 an die Kontaktperson. Die Abrechnung erfolgt nach der Ausstellung.
- *9. Schweiz. Jugendmeisterschaft 2016* – Sie findet vom 22. bis 24. Januar 2016 in der Lintharena sgu, Näfels GL, statt. Das Motto lautet: „Tierisch-Urchig-Sportlich“. Es werden Sammelanmeldungen der Kantonalen Betreuer gewünscht. Der Anmeldeschluss ist der 30. November 2015. Motiviert und unterstützt eure Jugend in den Kantonen, damit sie diesen Anlass nicht verpassen.
- *Mitgliederstatistik* – Von Zeit zu Zeit wird der Vorstand von Rassekaninchen Schweiz die Mitglieder direkt per E-Mail informieren. Bitte meldet die E-Mailadressen der Mitglieder bei der Statistik von Kleintiere Schweiz. Alle Mitglieder erhalten die Einladung für die Herbsttagung 2015 per E-Mail.
- *Herbsttagung* – Die Herbsttagung findet am 12. September 2015 in Schenkon statt. Der Standard 15 steht im Mittelpunkt. Unter Anderem wird Felix Näf über die Gewerbliche Kaninchenhaltung informieren und P. Iseli wird das Kursangebot von Rassekaninchen Schweiz wieder einmal in Erinnerung rufen.

## 9. Verschiedenes

- P. Iseli gibt das Wort frei. Niemand wünscht das Wort.
- Der Präsident fragt die Delegierten an: „Gibt es noch Einwände zum Ablauf der Versammlung oder der Versammlungsführung.“ Keiner meldet sich.

Um 16.30 Uhr schliesst der Präsident P. Iseli die 81. Delegiertenversammlung und dankt allen für die Teilnahme und wünscht alles Gute und viel Glück in Haus und Stall.

Mülchi / Rüscheegg, 15. Juni 2015

## RASSEKANINCHEN SCHWEIZ

Peter Iseli  
Präsident

Monika Wenger  
Sekretärin